

GDM.Klimastein

Der Pflasterstein mit innovativen Umweltfunktionen



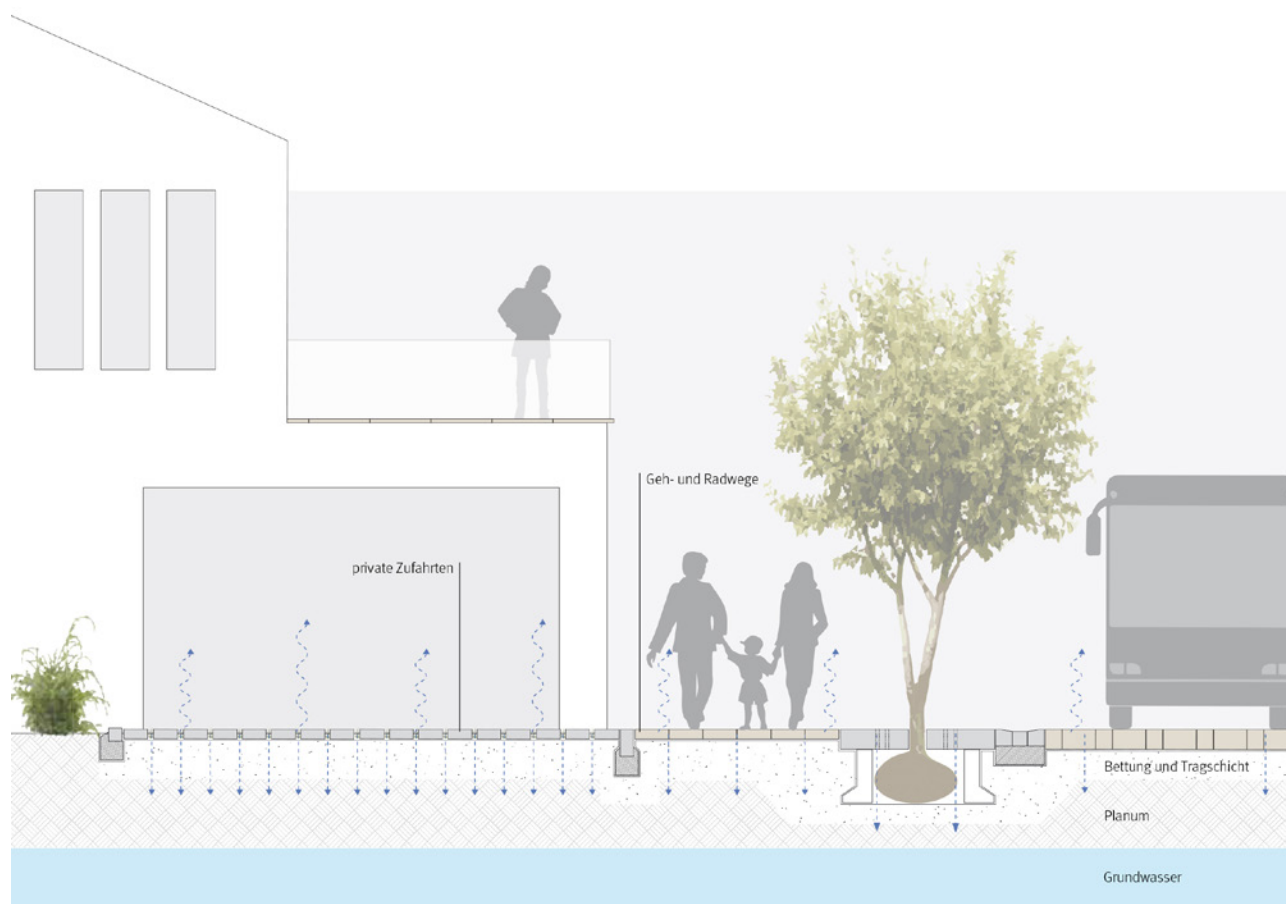
Das Stadtklima verbessern

Das Stadtklima steht vor einer ernsthaften Bedrohung. Hitzewellen, Überflutungen und hohe Schadstoffkonzentrationen – die Zeichen sind überall sichtbar und unübersehbar.

Wussten Sie, dass dicht bebaute Städte die Quelle dieser kritischen Probleme sind? Die Kombination aus versiegelten Oberflächen, Feinstaub, Stickoxiden und extrem hohen Ozonwerten führt zu einem brisanten Mix, der die Lebensqualität erheblich beeinträchtigt.

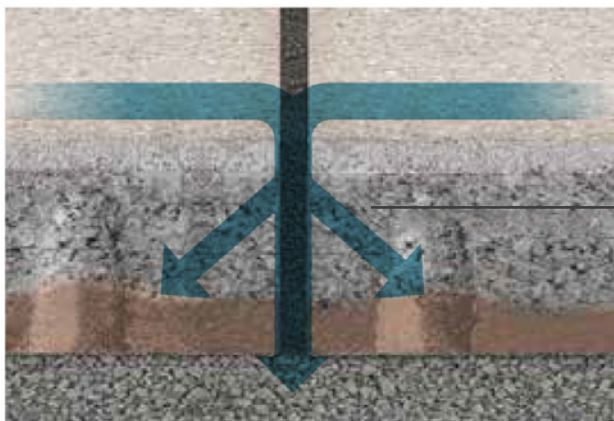
Stellen Sie sich eine Stadt vor, in der gepflasterte Strassen aktiv dazu beitragen, diese drängenden Probleme zu bekämpfen. Eine Stadt, in der Pflastersteine nicht nur eine funktionale, sondern auch eine klimaverbessernde Rolle spielen. Mit dem GDM.KLIMASTEIN wird diese Wunschvorstellung Realität. Ein Pflasterstein, der die Umgebung schützt, Feuchtigkeit speichert und Schadstoffe stoppt.

Entdecken Sie, wie dieser revolutionäre Stein dazu beiträgt, das Stadtklima zu verbessern und uns hilft, den wachsenden klimatischen Herausforderungen zu begegnen.



GDM.Klimastein – Eine Innovation

Der GDM.KLIMASTEIN kombiniert die optische Qualität eines Gestaltungspflasters mit bewährten und innovativen Umweltfunktionen.



In dem Pflastersystem versickert das Regenwasser über Fugen. Die für eine Fugenversickerung erforderliche Fugenbreite beträgt je nach Steindicke zwischen 5 und 9 mm, dabei liegt der flächenbezogene Fugenanteil zwischen 5 und 10 %.

Die Flächenversickerung mit dem GDM.KLIMASTEIN ist eine praktische Überflutungsvorsorge, sie entlastet die Entwässerungssysteme und Klärwerke und füllt das Grundwasser an. Das System mit aBG gilt als Behandlungsanlage für Niederschläge und sorgt für zuverlässigen Grundwasserschutz. Dank des innovativen dreischichtigen Aufbaus erzielt der GDM.KLIMASTEIN deutlich höhere Verdunstungsraten als herkömmliche Systeme.



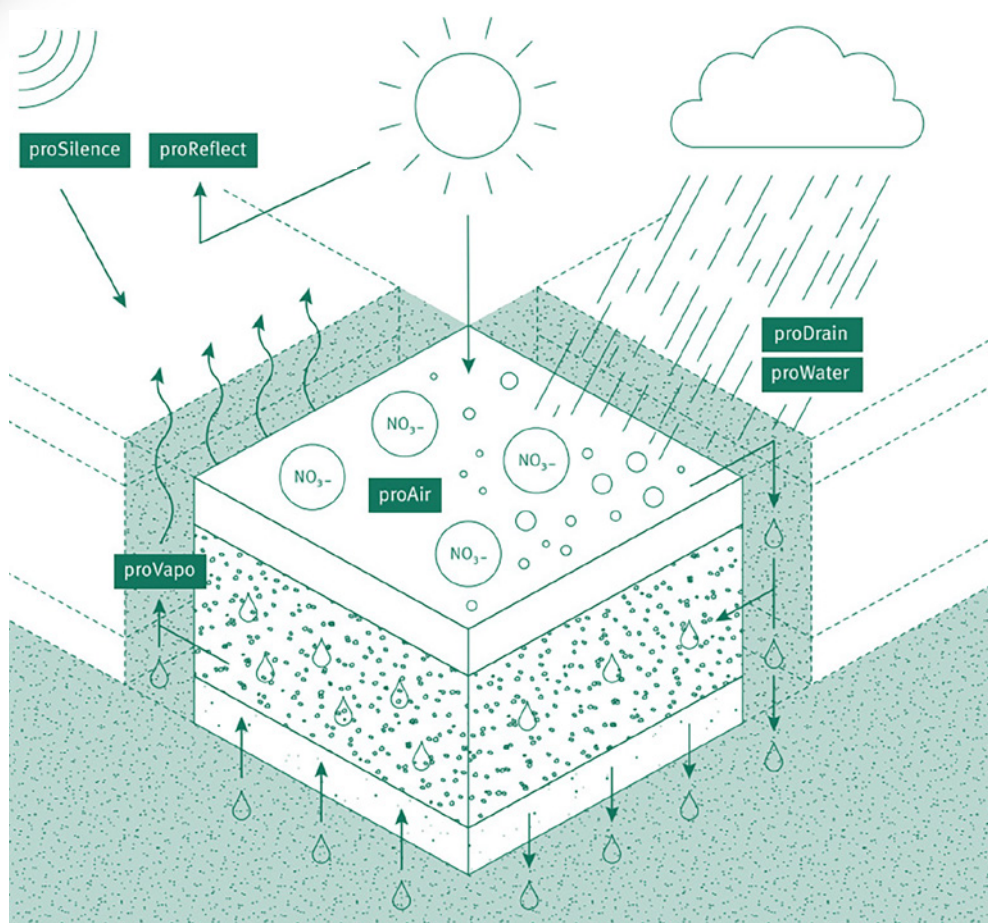
Drei Schichten für klimapositive Flächen in der Stadt



Katalysator-Schicht: Die Sichtfläche reflektiert Wärmestrahlung, reduziert Lärmemissionen und neutralisiert Luftschadstoffe. Die Feuchtigkeit gelangt über die Fugen in die Speicher-Schicht und in das Erdreich.

Speicher-Schicht: Der Kernbereich kann grosse Mengen Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben. So erzielen Pflasterflächen eine ähnlich hohe Verdunstungsrate wie eine Wiese.

Kapillar-Schicht: Die unterste Schicht ist weniger durchlässig, mehr Feuchtigkeit wird gespeichert und zusätzlich vom Erdreich aufgenommen. Dies führt zu einer erhöhten Verdunstung.





proActive Prinzip



proDrain

Dezentrale Flächenversickerung hält die natürliche Wasserbilanz vor Ort weitestgehend intakt und entlastet das Kanalnetz.



proVapo

Verdunstungsaktivität verbessert das Stadtklima: höhere Luftfeuchtigkeit und mehr Abkühlung.



proWater

Das Fugenmaterial filtert Schadstoffe aus dem Niederschlagswasser von Verkehrsflächen: Grundwasserschutz.



proAir

Dank modifizierter Betonrezeptur trägt die Fläche zur Reduktion von Luftschadstoffen bei.



proReflect

Die Oberfläche reflektiert die Wärme der Sonneneinstrahlung und schützt gegen Aufheizung.



proSilence

Bestimmte Formate, die Fugenbreite und Oberflächenstruktur, sowie das Verlegemuster garantieren einen besonders leisen Pflasterbelag.



proCycle

Schont Rohstoffressourcen durch Recycling und Upcycling

Oberflächen

- ferro soft – mikrofein gestrahlt mit minimal angerauten Natursteinkörnungen

Produktmerkmale

- TÜV zertifizierte, CO2 neutrale Produktion
- Cradle to Cradle Gold-Zertifikat
- Produkt- und Umweltdeklaration (EPD)
- scharfkantig mit GDM.Kantenschutz
- mit verdeckt angeformten Abstandhaltern/Verbundstabilisatoren
- rutsch- und trittsicher

Dauerhaft in Qualität und Design

- Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338 – Qualität DI 1
- hohe Betongüte durch hochfeste Quarz-, Granit- oder Basaltzuschläge
- Edelvorsatz mit Natursteinsplitten und -sand
- in Kombination mit UV-beständigen Eisenoxidfarben
- hohe Massgenauigkeit der Steindicken

Farben und Formate

Kalk-Grau



Beige nuanciert



fein gefast, 6mm Fuge, gestrahlt

Art.-Nr.	Format L/B/H mm	pro Palett m ² /kg	pro m ² Stk./kg
55.9B06	160/160/80	7,18/1149	160
55.9B07	240/160/80	7,69/1230	160
55.9B09	GDM.Fugenmaterial HP/gd-protect Korngruppe 0/4, Bedarf: 9kg/m ²		

Grundsätzliche Anforderungen an das Pflastersystem nach Zulassung aBG

Fugenbreite mind. 5 mm
Fugenanteil an Fläche mind. 5%
Gefälleausbildung mind. 1% bis max. 5%

⇒ Mitgeliefertes Fugenmaterial ist grundsätzlich Bestandteil der Zulassung und hat eine Korngrösse von 0-4.
Für die Pflasterbettung darf deshalb nur ein Material mit einer Korngrösse von 0-5 oder auch 0-8 mm verwendet werden!

